



Baden-Württemberg

MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 34 65 • 70029 Stuttgart

Datum 20.02.2023

Name Herr Kamer

Durchwahl 0711 231-5459

Aktenzeichen IM6-1722-37/17/1

(Bitte bei Antwort angeben)

Regierungspräsidien
- Referate 16 -

Nachrichtlich:

Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg
Landkreistag Baden-Württemberg
Städtetag Baden-Württemberg
Gemeindetag Baden-Württemberg

Warnung der Bevölkerung

Freischaltung des neuen Warnkanals Cell Broadcast zum 23. Februar 2023

Anlage

MoWaS-Meldeformular

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim zurückliegenden Warntag am 8. Dezember 2022 wurde erstmals eine Testwarnmeldung über den **neuen Warnkanal Cell Broadcast** versendet. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe plant nun, den Warnkanal Cell Broadcast **zum 23. Februar 2023 für die warnenden Stellen im Modulare Warnsystem freizuschalten**. Gerne möchten wir vor der Freischaltung Informationen zur Nutzung des neuen Warnkanals übermitteln.

Nutzung des Modularen Warnsystems (MoWaS)

Die für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden können zur amtlichen Warnung der Bevölkerung neben kommunalen Warnmitteln, wie zum Beispiel Sirenen, MoWaS nutzen.

Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://im.baden-wuerttemberg.de/datenschutz>

Auf Wunsch werden Ihnen diese Informationen auch in Papierform zugesandt.

Dienstgebäude Willy-Brandt-Str. 41 • 70173 Stuttgart • Telefon 0711 231-4 • Telefax 0711 231-5000

E-Mail: poststelle@im.bwl.de • Internet: www.im.baden-wuerttemberg.de • www.service-bw.de

Im Jahr 2022 haben Behörden von Gemeinden, Städten, Landkreisen und Land insgesamt 259 Warnmeldungen über MoWaS versendet. Der überwiegende Teil der Warnmeldungen wurde dabei von der kommunalen Ebene herausgegeben.

Verantwortlich für die Festlegung der Warnstufe, den Inhalt und den Wortlaut von Warnmeldungen bei der Herausgabe von Warnmeldungen sind die für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden.

Zur Herausgabe einer Warnmeldung über MoWaS bestehen wie bisher folgende Möglichkeiten:

- Sofern in der Integrierten Leitstelle des zuständigen Stadt- oder Landkreises **ein** direkter Zugang zu MoWaS (MoWaS vS/E) vorhanden ist, kann die Integrierte Leitstelle die Warnmeldung im Auftrag der warnenden Behörde in MoWaS eingeben. Dabei sind die vor Ort vereinbarten Meldewege zu beachten.
- Sollte in der Integrierten Leitstelle des zuständigen Stadt- oder Landkreises **kein** direkter Zugang zu MoWaS (MoWaS vS/E) vorhanden sein, kann zur Anforderung einer Warnmeldung das beigefügte „Meldeformular MoWaS“ genutzt werden. Diesem sind auch weitere detaillierte Informationen bezüglich der Ansprechpartner, der Warnstufen und der Warnbereiche zu entnehmen. In jedem Fall ist eine telefonische Vorankündigung des Meldeformulars beim Lagezentrum der Landesregierung beziehungsweise der Feuerwehr Reutlingen erforderlich. Das Meldeformular kann auch als Alternative bzw. als Redundanz bei Ausfall des MoWaS vS/E-Zugangs in der Integrierten Leitstelle verwendet werden.

Nutzung des neuen Warnkanals Cell Broadcast

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat angekündigt, dass der neue Warnkanal Cell Broadcast ab dem 23. Februar 2023 im Modularen Warnsystem freigeschaltet wird. Damit steht der Warnkanal auch der kommunalen Ebene zur Nutzung zur Verfügung.

Bei Cell Broadcast handelt sich um einen Warnkanal mit Weckeffekt. Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, befindlichen Mobilfunkendgeräte zu versenden. Da eine Warnmeldung über Cell Broadcast auf 500 Zeichen beschränkt ist, können über den Warnkanal jedoch nicht ausreichend Informationen und Handlungsempfehlungen für die Bevölkerung im jeweiligen Gefährdungsbereich gegeben werden.

Aus diesem Grund gilt die Vorgabe, dass bei einer Auswahl des Warnkanals Cell Broadcast zeitgleich immer auch Warn-Apps sowie die regionalen/lokalen und landesweiten Medien in MoWaS ausgewählt werden müssen. Denn nur hierdurch kann sichergestellt werden, dass die von einer Gefahrensituation betroffenen Menschen einen ausreichenden Zugang zu den von der zuständigen Behörde veröffentlichten Informationen und Handlungsempfehlungen haben.

Der Warnkanal Cell Broadcast kann in allen drei Warnstufen von MoWaS zur Warnung der Bevölkerung ausgewählt werden:

Warnstufe 1 – höchste Priorität (Amtliche Gefahrendurchsage)

Warnstufe 2 – mittlere Priorität (Amtliche Gefahrenmitteilung)

Warnstufe 3 – niedrige Priorität (Gefahreninformation)

Zu beachten ist, dass Cell Broadcast zwar auch in Warnstufe 3 ausgelöst werden kann, aber für die regionalen/lokalen und landesweiten Medien, die aufgrund der o.g. Vorgabe zeitgleich ausgelöst werden müssen, in Warnstufe 3 **keine Sendeverpflichtung besteht.**

Vorteile und Grenzen des Warnkanals Cell Broadcast

Der Warnkanal Cell Broadcast hat unter anderem folgende **Vorteile**:

- Die Bürgerinnen und Bürger müssen zur Nutzung von Cell Broadcast keine App herunterladen oder ihre Handynummer registrieren.

- Bei Cell Broadcast wird eine Warnmeldung an alle in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes (Funkzelle) befindlichen Mobilfunkendgeräte versendet. Es kann damit potentiell eine große Anzahl von Personen erreicht werden.
- Der Versand einer Warnmeldung über Cell Broadcast wird nicht durch ein erhöhtes Aufkommen an Mobilfunkgesprächen beeinflusst. Selbst wenn eine Gesprächseinwahl in einer Funkzelle wegen Überbuchung nicht möglich ist, hat dies keinen Einfluss auf die Datenübertragung einer Warnmeldung über Cell Broadcast. Die Warnmeldung wird laut Angaben des BBK ohne Verzögerung versandt.
- Mehrsprachige Warnungen sind möglich, aktuell in den Sprachen Deutsch und Englisch.

Cell Broadcast hat insbesondere folgende **Grenzen**:

- Um Cell Broadcast empfangen zu können, muss ein entsprechendes Mobilfunkendgerät, das die technischen Voraussetzungen erfüllt, genutzt werden.
- Damit man Cell Broadcast empfangen kann, darf sich das Endgerät nicht im Flugmodus befinden oder außerhalb der Hörweite aufbewahrt werden.
- Bei Störungen oder Stromausfall ist Cell Broadcast nur verfügbar, wenn die Mobilfunkzellen vor Ort noch verfügbar sind.
- Cell Broadcast ist ein Warnmittel mit Weckeffekt und Zeichenbeschränkung. Um mehr Informationen zu einer Gefahrensituation zu erhalten, müssen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zwingend weitere Warnmittel wie Warn-Apps oder Radio und Fernsehen nutzen.

Weitere Informationen rund um den neuen Warnkanal sind auch auf der [Internetseite des BBK zu Cell Broadcast](#) zu finden. Dort steht unter anderem auch ein Auszug einer Liste mit Endgeräten zur Verfügung, die aktuell Cell Broadcast empfangen können.

Informationen zur Nutzung der Warnmittel KRITIS und Stadtinformationstafeln

In MoWaS stehen den warnenden Stellen seit einiger Zeit auch die Warnmittel **KRITIS (z.B. Sicherheitszentrum Bahn)** und **Stadtinformationstafeln** zur Auswahl.

Bei der Auswahl des Warnmittels **KRITIS** verbreitet die Deutsche Bahn Warnmeldungen der Warnstufen 1 und 2 an Bahnhöfen. Ziel des BBK und der Deutschen Bahn ist es, sukzessive möglichst viele der circa 6.000 Bahnhöfe der Deutschen Bahn in Deutschland mit Warnmeldungen beliefern zu können. Im Rahmen des bundesweiten Warntags 2022 wurden bereits 23 Bahnhöfe in deutschen Großstädten über MoWaS mit Warnmeldungen beliefert.

Bei der Auswahl des Warnmittels **Stadtinformationstafeln** gilt es zu beachten, dass nicht alle Stadtinformationstafeln im öffentlichen Raum an MoWaS angeschlossen sind. Wenn eine Kommune Stadtinformationstafeln zur Warnung der Bevölkerung nutzen möchte, empfehlen wir, mit den Betreibern der Stadtinformationstafeln direkten Kontakt aufzunehmen, um zu klären, ob die Stadtinformationstafeln vor Ort an MoWaS angeschlossen sind und unter welchen Konditionen diese von den Kommunen zu Warnung genutzt werden können. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie gerne auch auf eine sozialwissenschaftliche Studie des Forschungsteam „Team HF“ aufmerksam machen, das im Jahr 2021 in der Mannheimer Innenstadt über 300 Passantinnen und Passanten zum Warnmittel Stadtinformationstafel befragt hat. Die Studie ist über die [Internetseite des BBK](#) abrufbar.

Weiterführende Informationen zur Warnung der Bevölkerung

Weitere Informationen rund um das Thema Warnung der Bevölkerung sind auch auf unserer [Internetseite](#) zu finden. Auf dieser sind Informationen zum Modularen Warnsystem, zu den verschiedenen Warnkanälen sowie zur Bedeutung der Sirensignale bereitgestellt.

Die Regierungspräsidien werden gebeten, die Landratsämter und Bürgermeisterämter der Stadtkreise zu informieren. Die Landratsämter werden um Information der kreisangehörigen Gemeinden gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sabine Fohler